
Arbeitsmaterial zum Artikel *Sklavenhandel in der Schweiz*

Fach: NMG, RZG/ERG

Bereiche: Kolonialismus, Wirtschaft, Gesellschaftsethik

Zyklus: 2, 3

Schwierigkeitsgrad Artikel: mittel

Schwierigkeitsgrad Arbeitsmaterial: mittel

Autor*in: ade

Aufgabe 1 – Fragen zum Text (leicht-mittel)

1) Was hast du mithilfe des Artikels neu gelernt? Schreibe stichwortartig.

-
-
-
-
-

2) Was hat dich erstaunt? Beschreibe in kurzen Sätzen.

3) Finde im Internet heraus wofür UNESCO abgekürzt steht und was diese Organisation genau macht.

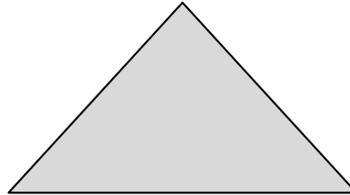
4) Im Artikel wird der „Kolonialismus“ erklärt. Erkläre in eigenen Worten, was in der Zeit des Kolonialismus passierte.

5) Zeichne die grössten Kolonialmächte auf der Weltkarte ein.



[weltkarte schwarz weiß - Bing images](#)

6) Was passiert im Dreieckshandel? Beschreibe die 3 Schritte und zeichne sie ein.



7) Wie heisst das Recht, das unter anderem den Sklavenhandel heute verbietet?

8) Im Artikel erfährst du, dass die Schweiz keine Kolonialmacht war. Wie hat die Schweiz aber im Kolonialismus mitgeholfen? Beschreibe.

Aufgabe 2 – Kolonialismus (mittel)

1) Scanne den QR-Code und schaue dir die kurze Erklärung zum Kolonialismus an. Beantworte anschliessend die Fragen.



a) Welche 3 Arten von Machterweiterung werden als Gründe für die Kolonialisierung genannt?

b) Nenne alle Kulturen, die früher schon Kolonien hatten. Schreibe auch auf, welche Gebiete sie jeweils eingenommen haben.

Kulturen	Eingenommene Gebiete
Griechen	<hr/> <hr/>
<hr/>	<hr/> <hr/>
<hr/>	<hr/> <hr/>

c) Wann eroberte Christoph Kolumbus Jamaika?
Für welche Kolonialmacht machte er die Reise?

d) Welche Rohstoffe wollten die Kolonialmächte gewinnen?

e) Nenne positive und negative Sachen, die die Kolonien von den Kolonialmächten erhielten.

Positives	Negatives

f) Warum wurde Englisch durch die Kolonialisierung zur Weltsprache?

g) Was sind negative Folgen der Kolonialisierung, die wir heute noch beobachten können?

2) Welche Rohstoffe werden heute immer noch gehandelt? Informiere dich im Internet.

3) Schau dir die früheren Kolonien auf dem Kontinent Afrika an. Wie merken wir heute, dass diese Länder frühere Kolonien waren?



[Kolonien-Afrikas - Kolonie – Klexikon – das Kinderlexikon \(zum.de\)](http://www.klexikon.de)

Aufgabe 3 – ethische Auseinandersetzung (mittel-schwierig)

- 1) Im Sklavenhandel wurden Menschen wie Waren behandelt.
Was ist deine Meinung dazu?

- 2) Mache eine Zeitreise: *Du bist das Kind einer Familie in der Kolonialzeit, die selber Sklav*innen hat. Du wirst von den Sklav*innen bedient, sie machen den Haushalt und sorgen für dich. Die Eltern sind selten zu Hause und behandeln die Sklav*innen schlecht. Der Vater ist im Sklavenhandel tätig. Die Sklav*innen wohnen in einer winzig kleinen Hütte neben eurem Haus und haben es schlecht.*

- a) Wie fühlst du dich?

- b) Wie würdest du deine Eltern davon überzeugen, dass du keine Sklav*innen mehr haben möchtest? Schreibe deine Ideen stichwortartig auf.

5) Obwohl der Sklavenhandel heute rechtlich verboten ist, gibt es weltweit noch viele Menschen die ausgenutzt werden.

Kennst du Beispiele? Nenne sie.

Lösungen

Aufgabe 1

1) Was hast du mithilfe des Artikels neu gelernt? Schreibe stichwortartig.

Individuell

2) Was hat dich erstaunt? Beschreibe in kurzen Sätzen.

Individuell

3) Finde im Internet heraus wofür UNESCO abgekürzt steht und was diese Organisation genau macht.

Die "United Nations Educational Scientific and Cultural Organization" (UNESCO) setzt sich für die weltweite Förderung von Bildung, Wissenschaft und Kultur, und die Zusammenarbeit der verschiedenen Länder in diesen Themen ein.

4) Im Artikel wird der „Kolonialismus“ erklärt. Erkläre in eigenen Worten, was in der Zeit des Kolonialismus passierte.

Als sich 16. Jahrhundert der Kolonialismus entwickelte, begann auch der Sklavenhandel. Beim Kolonialismus herrschte ein Land über ein Volk einer anderen Kultur, weil sie ihr eigenes Land vergrössern oder die Rohstoffe des anderen Landes wie z.B. Gold, Silber oder Baumwolle gewinnen wollten.

5) Zeichne die grössten Kolonialmächte auf der Weltkarte ein.



[weltkarte schwarz weiss - Bing images](#)

6) Was passiert im Dreieckshandel? Beschreibe die 3 Schritte und zeichne sie ein.

Schiffe fahren von den
Kolonialmächten zu den Kolonien.

Sklaven werden verschifft und
verkauft.

Ware wird gegen Sklav*innen
getauscht.

7) Wie heisst das Recht, das unter anderem den Sklavenhandel heute verbietet?

Menschenrechte

8) Im Artikel erfährst du, dass die Schweiz keine Kolonialmacht war. Wie hat die Schweiz aber im Kolonialismus mitgeholfen? Beschreibe.

- Sklavenhalter, die Sklavenplantagen im Ausland hatten
- Sklaventransporte wurden von Schweizer*innen finanziert
- Mithilfe im Dreieckshandel

Aufgabe 2:

1) Scanne den QR-Code und schaue dir die kurze Erklärung zum Kolonialismus an. Beantworte anschliessend die Fragen.

a) Welche 3 Arten von Machterweiterung werden als Gründe für die Kolonialisierung genannt?

Geographisch, Politisch, Wirtschaftlich

b) Nenne alle Kulturen, die früher schon Kolonien hatten. Schreibe auch auf, welche Gebiete sie jeweils eingenommen haben.

Kulturen	Eingenommene Gebiete
Griechen	Küsten des Mittelmeers und Schwarzes Meers
Römer	Grosse Teile Europas, Nordafrikas, Westasiens
Osmanen	Nordwestafrika , Kleinasien, Osteuropa

c) Wann eroberte Christoph Kolumbus Jamaika?
Für welche Kolonialmacht machte er die Reise?

1494, Spanien

d) Welche Rohstoffe wollten die Kolonialmächte durch die Kolonialisierung gewinnen?

Baumwolle, Kaffee, Gewürz, Tabak, Farbstoffe, Gold, Diamanten

e) Nenne positive und negative Sachen, die die Kolonien von den Kolonialmächten erhielten.

Positives	Negatives
Sprache	Kultur aufgedrückt
Schrift	Religion aufgezwungen
	Sklaverei
	Stämme wurden auseinander gerissen
	Stämme unterschiedlicher Gruppen wurden in einem Staat vereint

f) Warum wurde Englisch durch die Kolonialisierung zur Weltsprache?

Sie besetzten zum Teil einen Viertel der Landfläche.

g) Was sind negative Folgen der Kolonialisierung, die wir heute noch beobachten können?

- Stämme wurden auseinander gerissen
- Stämme unterschiedlicher Gruppen wurden in einem Staat vereint
- Bürgerkriege
- Armut
- Kriminalität
- Diskriminierung

2) Welche Rohstoffe werden heute immer noch gehandelt? Informiere dich im Internet.

3) Schau dir die früheren Kolonien auf dem Kontinent Afrika an. Wie merken wir heute, dass diese Länder frühere Kolonien waren?



[Kolonien-Afrikas - Kolonie – Klexikon – das Kinderlexikon \(zum.de\)](http://www.klexikon.de)

- Die Sprache: die Länder in Afrika sprechen oft immer noch die Sprache der früheren Kolonialmächte.
- Denkmäler
- Strassennamen
- Kultur, Bildung
- Religion

Aufgabe 3:

- 1) Im Sklavenhandel wurden Menschen wie Waren behandelt.
Was ist deine Meinung dazu?

Individuelle Lösung

- 2) *Mache eine Zeitreise: Du bist das Kind einer Familie in der Kolonialzeit, die selber Sklav*innen hat. Du wirst von den Sklav*innen bedient, sie machen den Haushalt und sorgen für dich. Die Eltern sind selten zu Hause und behandeln die Sklav*innen schlecht. Der Vater ist im Sklavenhandel tätig. Die Sklav*innen wohnen in einer winzig kleinen Hütte neben eurem Haus und haben es schlecht.*

- c) Wie fühlst du dich?

Individuelle Lösung

- d) Wie würdest du deine Eltern davon überzeugen, dass du keine Sklav*innen mehr haben möchtest? Schreibe deine Ideen stichwortartig auf.

Individuelle Lösung

- 3) Auf der ganzen Welt gibt es Spuren aus der Kolonialzeit, wie z.B. Denkmäler von Christoph Kolumbus oder berühmten Kolonialherren. Ein Teil der Bevölkerung fordert, dass diese entfernt werden. Andere wollen, dass diese stehenbleiben.

Was könnten Gründe dafür sein? Schreibe Pro und Contra Argumente auf.

Pro	Contra
<ul style="list-style-type: none"> - Zeichen des Rassismus entfernen - Heutige Werte zur Gleichberechtigung aller Menschen fördern - Alte Denkweisen aufbrechen - Schlimme Vergangenheit aus der Öffentlichkeit löschen 	<ul style="list-style-type: none"> - Historische Spuren werden vernichtet - Geschichte wird umgeschrieben - Wertvolle Denkmäler werden zerstört - Wenn Denkmäler weg sind, wird die schlimme Vergangenheit mehr vergessen

- 4) Stelle dir vor, die Schweiz wäre früher selbst eine Kolonie von einem anderen Land gewesen. Was wäre heute wohl alles anders?

Sprache, Religion, Armut, Bildung,

5) Obwohl der Sklavenhandel heute rechtlich verboten ist, gibt es weltweit noch viele Menschen die ausgenutzt werden.

Kennst du Beispiele? Nenne sie.

- Menschenhandel: z.B. Flüchtlinge
- Kinderarbeit: z.B. Kleiderfabrik
- Zwangsarbeit: z.B. Felder, Minen, Haushaltshilfen
- Sexuelle Ausbeutung
- Kindersoldaten